



Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 59 - September 2003

www.spd-zoo.de



Oktoberfahrt am 4.10.03

Hambacher Schloss - Weinfest Dierbach

Programm:

8.00 Uhr - Abfahrt
Naturfreundehaus
9.00 Uhr - Frühstück
10.00 Uhr - Führung durch das
Hambacher Schloss
12.00 Uhr - Spaziergang durch
Neustadt
15.00 Uhr - Weinfest Dierbach
19.30 Uhr - Abendessen in der
Weihermühle bei Pirmasens
22.00 Uhr - Ankunft
Naturfreundehaus

Teilnahmebeitrag:

15 EUR für Mitglieder des
Ortsvereins
18 EUR für Nichtmitglieder
Im Teilnahmebeitrag enthalten
sind die Busfahrt und das Früh-
stück.

Anmeldung bei:

Elke Steingasser
Tel.: 2 32 45
Die Anmeldung ist erst bei Zahlung des
Teilnahmebeitrags wirksam.



Harald Knauber

Der neue erste Mann beim Nordpol e.V.

Naja, ganz so neu ist er ja wieder auch nicht. Am 22. Februar 2002 wurde Harald Knauber zum 1. Vors. der Garten- und Blumenfreunde Nordpol e.V. gewählt, über den wir anlässlich des 80-jährigen Jubiläums in der letzten Ausgabe berichteten.

Harald ist nicht nur ein Neunkircher Urgewächs: 1955 wurde er in der Prallestraße geboren. Von 1966 bis Mitte der 70er Jahre wohnte er im Burrwiesenweg. Schon mit 3 Jahren verlor er seinen Vater. Das ist schlimm, nahm ihm aber nicht den Lebensmut und die Lebensfreude. Schon früh nutzte er die beliebten Feste der Gartenfreunde Nordpol. Er ist sozusagen fast in die Garten- und Blumenfreunde hineingewachsen.

Früh begann er seine Lehre als Bauschlosser. Seit 1970 arbeitet er bei der Firma Krummenauer. Dort ist er nicht irgendwer. Wie sein Bruder, der bei Bosch in Homburg Betriebsrat ist, ist er Betriebsratsvorsitzender und Mitglied der IG Metall. Er sagt gerne seine Meinung - offen, und wünscht sich am meisten Frieden. Vor allem Frieden untereinander. Konflikte sind wichtig, man darf aber nie den Menschen, sein Gegenüber, aus dem Auge verlieren. Das galt insbesondere auch beim Streik 1995, der für die Ar-

beiterschaft sehr erfolgreich verlief: Das Unternehmen trat dem Arbeitgeberverband wieder bei und akzeptierte damit die Tarifvereinbarungen.

1995 schaffte er es auch endlich, einen Garten im Nordpol zu bekommen. Dem Verein trat er bereits 1991 bei. Da der Nordpol direkt am Zoo gelegen ist, kommt es auch mal vor, dass ein Pfau, einmal sogar ein Känguruh hinüber kommt. Das Känguruh wurde übrigens zwei Monate lang gesucht, bis es bei Harald auftauchte und er im Zoo Bescheid sagte, um es wieder einzufangen. 1996 führte er für kurze Zeit das Vereinsheim, musste dann aber doch aufgeben, da die Arbeit mit seinem Beruf und Betriebsratsengagement dauerhaft nicht zu vereinbaren waren.

Seit 1976 ist er mit seiner Frau Angelika verheiratet, hat einen Sohn (Alexander, 26) und eine Tochter (Jessica, 23) - und beide wohnen noch in der näheren Umgebung. Ja, und dann hat er noch einen Hund (Scoupy) und einen Kater (Mikesch). Wegen der Tiere hat er auch das Angeln aufgegeben. Erschien ihm irgendwie als Tierquälerei. Aber Mortorola fährt er heute noch begeistert, macht viel Urlaub zuhause und campst gerne. Das ist lockerer und zwangloser als andere Urlaube. Und das Naturerlebnis ist direkter, unmittelbarer. Das schätzt er... und die Menschen, in seinem Betrieb und beim Nordpol.

Frauen in der SPD



Die Frauen in der SPD laden alle Frauen recht herzlich ein am **Dienstag, dem 14. Oktober 2003, 20.00 h**, ins Naturfreundehaus. Die weiteren Treffen finden an jedem zweiten Dienstag im Monat zur gleichen Zeit statt.

Naturfreunde



20. - 28. Sep.

Wanderwoche

5. Okt. - 9.30 h Homburger Schloss
Wanderung auf dem Schlossberg zur
Kehrberghütte, 14 km (LV)

18. - 25. Sep. - Busfahrt nach
Usedom (LV)

... und jeden 1. und 3. Do. im Monat
Gruppenabend im NFH ab 20 h.



**Garten und
Blumenfreunde
Nordpol e.V.**

Herbstfest mit Grillen

Sonntag

14. September 2003

ab 11.00 Uhr

Neunkircher Seniorenfeier

(für Senioren ab 75 Jahre)

am 28. September

15.00 Uhr im Bürgerhaus

mit reichhaltig bunten Programm:

Evolution Lady Singers

Shanty-Chor

Singkreis Heinitz

Scheiber Frauenchor

Harmonika-Vereinigung

und drei Karnevalsgesellschaften

Wichtige Rufnummern:

Sperrmüll: **202 654** (cbm 5,10 EUR)

Abfallberatung: **202 654**

Kanalprobleme: **202 659**

(nach Dienstschluss: **202 650**)

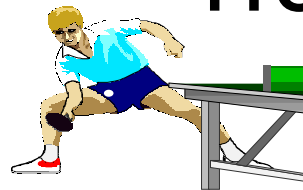
KEW-Stördienst: **2000** (auch nachts!)

Polizei, Unfall: **110**

Feuerwehr: **112**

Notarzt/Rettungsleitstelle: **19 222**

TTG-Trainingszeiten



Aktive und Senioren:

19 bis 21 Uhr

Schüler: 17 bis 19 Uhr

jeweils Montags und Donnerstags

Spielort: Schulturnhalle des Gymnasiums Steinwald

Eine Realsatire:

Sagt eine Kollegin zu ihrem Kollegen: "Wenn ich Ihre Frau wäre, würde ich Ihnen Gift geben." Sagt der Kollege: "Und wenn ich Ihr Mann wäre, würde ich es schlucken."

Termine zum Vormerken:

5.10.03, 16.00 Uhr - Erntedankfest beim Nordpol

7.10.03, 20.00 Uhr - Vorstand des SPD-Ortsvereins "Im Fass"

25.10.03, 20.00 Uhr - SPD-Oktoberfest im Naturfreundehaus

Verantwortlich:

Auflage:
1.200

**SPD Ortsverein
Neunkirchen-Zoo**

Willi Kräuter, Schützenhausweg 32
66538 Neunkirchen, Tel.: 91 93 04
E-mail: w.kraeuter@spd-saar.de





Der Bliesbote stellt vor: Die Aktiven der Garten- und Blumenfreunde Nordpol e.V.

Kandidaten des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo für die Kommunalwahl am 13. Juni 2004

Auf der Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins am 2.09.03 wurden folgende Kandidaten für die Kommunalwahl bestimmt:

Ortsrat

Hier soll unser Vorstandsmitglied und derzeitiger Ortsvorsteher **Erich Rau** wieder antreten. Dieser Platz gilt als sicher. Als Nachrücker wird **Klaus Steingasser** vorgeschlagen.

Stadtrat

Hier soll unsere bisherige Stadträtin und Frauen-Vorsitzende **Ilka Altherr** wieder antreten. Dieser Platz gilt ebenfalls als sicher. Nachrücker soll **Eberhard Stumpf** werden.

Kreistag

Erstmals soll unser Vorsitzender **Willi Kräuter** kandidieren, nachdem wir bei der letzten Wahl unser Mandat verloren haben. Nachrückerin wird **Elke Steingasser**.



Nordpol-Vorsitzender Harald Knauber mit seinem ältesten Mitglied: Luzia Ruppenthal, seit 63 Jahren (!) Mitglied der Garten- und Blumenfreunde Nordpol.

Buchveröffentlichung

Reinhard Klimmt:

Auf dieser Grenze lebe ich.

Die sieben Kapitel der Zuneigung, Mit sehr viel Sympathie und Zuneigung beschreibt er das Schicksal der Berg- und hüttenarbeiter, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und das Deutsch-Französische Verhältnis und gibt Innenansichten seiner Partei, der SPD.

Gollensteinverlag Blieskastel, 520 Seiten, über 100 Fotos, 24,90 EUR.